

Der Ballonhut

„Sitzt du bequem, Ferkel?“, fragte Puuh.
„Dann erzähle ich dir,
was I-aah und Rabbit neulich passierte ...“



Spielzeug für den Wind

Gehässig sagte er darum zu ihm: „Ich glaube nicht, dass so ein windiger Tag wie heute besonders gut für einen Ballon geeignet ist! Du wirst ihn sicher verlieren.“ I-aah lächelte nur versonnen und antwortete: „Für Luftballons gibt es keine schlechten Tage. Und je windiger, desto besser, sieh doch mal, wie schön er hüpfen kann!“ Doch in dem Moment, als er Rabbit antwortete, ließ I-aah den Luftballon los. Eine Windböe erfasste ihn und trug ihn hoch in die Luft davon. „Siehst du, was habe ich gesagt!“, fing Rabbit sofort an. „Hüte sind für dieses windige Wetter viel besser geeignet. Sieh doch mal, wie schön zum Beispiel mein neuer Hut ist!“ „Dein neuer Hut ist wirklich sehr schön. Und ich freue mich für dich, Rabbit“, seufzte I-aah. Dabei wünschte er sich seinen roten Ballon zurück, um mit ihm zu spielen.

An einem recht windigen Tag stand I-aah mitten auf der Wiese. Er sah seinem roten Ballon an der Schnur zu, wie er wild auf und ab hüpfte. Das machte I-aah großen Spaß. Dann kam Rabbit vorbei. Er hatte seinen neuen Hut auf dem Kopf. Und er wollte unbedingt, dass I-aah ihn bewundert. Rabbit sah, wie I-aah um den Ballon herumtanzte. I-aah hatte nur Augen für den roten Luftballon. Und das ärgerte Rabbit natürlich. Er wünschte sich nämlich, dass I-aah seinen neuen Hut lobt.



In diesem Moment pustete ein starker Windstoß Rabbit den Hut vom Kopf. Jetzt flog der Hut durch die Luft, direkt auf den Fluss zu. „Oh, nein, wenn mein neuer Hut ins Wasser fällt, ist er ruiniert!“, jammerte Rabbit lautstark.

Gerettet!

Plötzlich hörte der Wind auf und der Hut begann zu sinken, genau über dem Wasser. Doch dann passierte etwas Lustiges. Der Ballon flog direkt auf den Hut zu, und fing ihn einfach auf. So wurde der Hut zum

Ballonhut und musste nicht im Fluss baden. Langsam schwebten nun beide zusammen und sicher zur Erde zurück. Rabbit war sehr froh, seinen neuen Hut wiederzuhaben. Er entschuldigte sich bei I-aah und fand nun: „Vielleicht ist es doch kein so schlechter Tag, um einen Ballon zu haben.“ I-aah strahlte. Der Tag war ihm ganz egal. Hauptsache, der Ballon war wieder da.

„Sah der Hut nicht ulkig aus auf dem Luftballon?“, fragte Ferkel. „Na, wie so ein Ballonhut eben aussieht!“, kicherte Puuh. „Ich bin jetzt müde, sogar ganz ohne Hut.“, sagte Ferkel. „Gute Nacht, Puuh!“ „Schlaf schön, Ferkel!“, sagte Puuh.

